

## Landesaktionsplan

Ressort: Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS)

Referat: 51

überg. Ziel: Partizipation von Menschen mit Behinderungen und der Zivilgesellschaft

berücksichtigen, ausbauen und einführen

Titel der Maßnahme: Zusammenstellung und Veröffentlichung von Positivbeispielen der Barrierefreiheit

im Rahmen geförderter Projekte der Städtebauförderung

Beschreibung: in normaler Sprache:

Im Zuge der planerischen Vorbereitung wie auch der konkreten baulichen Umsetzung, zum Beispiel von Straßen, Plätzen, Grünanlagen oder Gebäuden, werden vielfältige Aspekte berührt, die der Partizipation von Menschen mit

Behinderungen dienen.

Um Anregungen für Dritte zu geben, ist die Veröffentlichung von Positivbeispielen vorgesehen. Dies kann zum Beispiel in Form einer Broschüre, einer Ausstellung oder in digitaler Form erfolgen, ggf. auch in Leichter Sprache. Über das genaue

Format ist noch zu entscheiden.

in Leichter Sprache:

Diese Maßnahme gehört zum Ziel: Mehr Teilhabe am öffentlichen Leben

Das wollen wir als Innen-ministerium machen: Barrierefreie Plätze sind für alle Menschen gut.

Wir wollen gute Beispiele für barrierefreie Plätze in Städten zeigen.

Zum Beispiel Straßen und Parks. Ämter und Gebäude.

Wir zeigen guten Beispiele in einem Info heft. Vielleicht machen wir auch eine Ausstellung darüber. So können mehr Menschen sehen: Barrierefreies Bauen ist

gut. Damit es bald noch mehr Orte ohne Hindernisse gibt.

>PDF 'Leichte Sprache' öffnen

Link zum Gebärdenvideo: >https://youtu.be/n\_33nQuhqNk

Kriterien: Anzahl der mit der Veröffentlichung erreichten Städte und Gemeinden; Umfrage

bei Verbänden hinsichtlich der qualitativen Auswirkungen.

Beteiligte: Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; LAG Bewohnerbeiräte SH;

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Blinden- und

Sehbehindertenverein SH e.V.; Gehörlosenverband SH e.V.; Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg; Kommunale

Landesverbände; Architekten- und Ingenieurkammer SH e.V.;

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR; Landesbetrieb Verkehr SH;

Stiftung Drachensee; Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

Landesverband SH; Bürger.

Zeitrahmen: ab 2022 bis 2026

Handlungsfelder: 1: Bewusstseinsbildung

4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen

5: Kultur, Sport und Freizeit 9: Mobilität und Barrierefreiheit Ziel/Maßnahme: Z 1 M 2

Status: begonnen

Änderungsdatum: 03.04.2024 - 15:05 Uhr

Stand: 13.12.2025